

Informationsveranstaltung bei Germann GmbH Partner für den Miscanthus-Anbau gesucht

Den regenerativen Energien gehört die Zukunft. Miscanthus, auch Elefantengras genannt, ist so eine regenerative Energiequelle, die als Häckselgut nicht nur zum Heizen, sondern auch zur Wärmedämmung oder als Einstreu oder für die Baustoffproduktion genutzt werden kann. Die bis zu 4 m hoch wachsende Grasart wird erstmals drei Jahre nach der Anpflanzung geerntet.

Da die Pflanze stetig und schnell nachwächst kann sie über einen Zeitraum von rund 20 Jahren als Energielieferant genutzt werden. Der Energiewert von rund 15 Tonnen Miscanthus (ungefähr 1 Hektar Anbaufläche) entspricht ca. 8000 Liter Heizöl. Starke Argumente, die für die Nutzung der relativ anspruchslosen doch energiereichen Grasart sprechen. Die Miscanthus GmbH in Brensbach hat es sich zusammen mit landwirtschaftlichen Kooperationspartnern zur Aufgabe gemacht, den Anbau und Vertrieb in dieser Region zu entwickeln und erfolgreich zu machen.

Dazu findet am 10. Dezember 2008, um 19.30 Uhr, eine Informationsveranstaltung in den Seminarräumen der Germann GmbH, Brensbach, Darmstädter Str. 58, statt. In entspannter Atmosphäre präsentieren die Geschäftsführer Timo Böck und Werner Germann die Idee und die Vorteile dieses innovativen Projektes insbesondere auch für Landwirte, Besitzer und Pächter freier Ackerflächen. Interessierte Feldbesitzer und -pächter, die mehr dazu erfahren möchten, melden ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung an unter 06161-512.



Timo Böck, Geschäftsführer der Miscanthus Gersprenztal GmbH, präsentiert interessierten Zuhörern die Idee und die Vorteile des Miscanthus-Anbaus und -Vertriebs in dieser Region